



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Vant Peter mit dem Lanzkrietz
Im Spiegel Von der Herrbotten

1.

Dieneril Vant Peter sit noch gienug auß Erdten

Und predigt durch alle Land

Chir man mögt frohlig werden

Kam einmal zu ihm ein Lanzkrietz

Irr auß dem Land hat garten — 1/2

Irr sprach Peter willt du mit mir bürpsirtu

Ich will garten in irum Dorf

Do thu du prädicirtu

Und nimm auß ein das Opfergeld

Thu im Christenhaus mein warten — 1/2

Chab du verpfindst gib halber mir

Chab ich vergart weil ich mit dir

Ja weilt hat Petrus sagen

Irr Lanzkrietz hat dem Dorf tilerud zu lanfen

Dir Dänren fätten Kirchengel do

Mit Freyen und mit Dänfen

Ja vergart er beyd Ermel voll

Dass sie gleich hätten sagen — 1/2

2.

Im Dorf lag der Bischoffric am fibren oben

Im markt Vant Peter gesünd

Irr hat zu Lohn ihm geben